

Führerschein und Unterrichtseinsatz

Beitrag von „Super112“ vom 31. Januar 2023 19:41

[Zitat von fossi74](#)

Warum sehe ich gerade einen "angeditschten" Fiat Punto vor meinem geistigen Auge?

Falls ich mich täusche und der TE Unrecht tue: Der Besitz einer Fahrerlaubnis ist nicht Teil der Amtspflichten einer Lehrkraft. Sprich mit deiner SL, schildere dein Problem (zur Not hast du eben was mit den Augen) und lass den Stundenplaner das lösen.

Das mit dem Taxi ist der übliche Lehrerzimmerblödsinn.

Davon abgesehen wäre es fahrlässig (mein Troll-o-Meter schlägt immer noch an), einen Gebäudewechsel in den Plan zu schreiben, für den nur 15 Minuten Zeit ist. 20 Minuten zu Fuß entspricht 1,5 km, also nicht eben "benachbart".

Bei uns an elner Gesamtschule, 2 Standorte in 11 km Entfernung....

In den ersten beiden Stunden Unterricht in Standort A, in der ersten Pause zum Auto rennen, überfahren (hetzen) zum Standort B!

20 Minuten Zeit! Von einem Raum zum nächsten (in 11 km Entfernung ☹)

2 Stunden Unterricht: und zack..zum Auto hetzen...und zurück zum Standort A! 20 Minuten. Wenn du nun richtig am Hintern bist, fährst du am Tag auch noch öfter...

Und das mit nem Plan mit 6 Springstunden, 4 Nachmittagen (auch freitags) und ab demnächst darf man sich mit ner vollen Stelle noch zu 7 (sieben) Nachmittagsbereitschaften im Nachmittagsunterricht eintragen. Da bleibt bei mir ja nicht mehr viel Auswahl.

Dazu 3x die Woche hin und her pendeln...

Inklusive Klasse ohne Doppelbesetzung aber dafür mit 30 SuS!!

Das macht Laune!!!

Bin jetzt in gut 4 Monaten über 1.500 km hin und her gependelt...!

Toilette, Mittagessen, Frühstück, generell mal Pause oder in der Pause mal was besprechen oder kopieren ? Nix !! Pendeln!!!